

| Wichtige Informationen Ihrer Stadt.



STADT ESCHENBACH
i.d.OPf.

Postaktuell – an alle Haushalte

GEGENSEITIGER

RESPEKT.

FÜR EIN GUTES MITEINANDER.

Gemeinsamer Alltag mit Schutzsuchenden
aus Krisenländern in unserer Stadt:

Wie geht es weiter?



VORWORT.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die gleichbleibend hohe Anzahl von Schutzsuchenden aus Krisenländern stellt unsere Stadt vor tägliche Herausforderungen. Als Ihre Stadtverwaltung möchten wir Sie mit diesem Flyer über aktuelle Entwicklungen und die besondere Bedeutung von Eschenbach hinsichtlich Schutzsuchender informieren.

Derzeit bieten wir in Eschenbach im ehemaligen Krankenhaus bis zu 70 Menschen Zuflucht vor Vertreibung und Krieg in ihren Heimatländern. Voraussichtlich zum 31. Dezember 2023 endet dieser Mietvertrag der durch den Landkreis geschlossen wurde – eine neue Standortlösung muss gefunden werden. Die Regierung der Oberpfalz weist Schutzsuchende nach deren Registrierung in den Ankerzentren an die jeweiligen Landkreise weiter. Von dort aus erfolgt die Verteilung auf die Städte im Landkreis. Als Stadt sind wir verpflichtet, diese Anzahl an Zuweisungen vor Ort zu integrieren. Weil unser Schulzentrum mit Förder-, Wirtschaftsschule und Gymnasium landkreiseigene Einrichtungen sind, können diese für entsprechende Unterkünfte prinzipiell genutzt, beziehungsweise herangezogen werden.

Wir wollen Turnhallenschließungen und somit Unterrichtsausfall verhindern.

Marcus Grädl, 1. Bürgermeister

NEUE LÖSUNG: „DISKA AREAL“

Mit dem städtischen Kauf des ehemaligen Diska Areals bietet sich ab Januar 2024 eine neue Lösung: Bis zu 60 Schutzsuchende können dort kurzfristig für einige Tage aufgenommen werden, bevor die Menschen in Wohnungen im Landkreis weitervermittelt werden. In dem ehemaligen Einkaufsmarkt werden Betten aufgestellt sowie mobile Dusch- und Toilettencontainer ange-dockt. Ähnlich war es im Februar 2022 bei der Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlings in der Mehrzweck-

halle Eschenbach. Hier wurden ca. 200 Schlafplätze geschaffen.

Wenn sich die Lage entspannt hat, planen wir als Stadt eine Neunutzung des Geländes mit Wohnungen inklusive Einkaufsmöglichkeit. Gespräche mit Projektentwicklern wurden hier bereits aufgenommen. Der Auftrag für eine Machbarkeitsstudie wurde schon an die Architekten Peithner aus Regensburg vergeben. Mit dieser Lösung tragen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung und der Verantwortung unserer Kinder gegenüber Rechnung.

Der Schulbetrieb mit Sportunterricht bleibt erhalten, für unsere Schülerinnen und Schüler entstehen keine Nachteile.

KULTUREN AUF ENGEM RAUM.



Wenn verschiedene Kulturen auf engem Raum zusammentreffen, ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ein gemeinsamer Alltag gelingt. Perspektivlosigkeit auf der einen Seite, Unsicherheiten auf der anderen Seite. Wir als Stadt tun alles, damit dieses Zusammenleben auf Zeit gelingt. **Mit gegenseitigem Respekt für ein gutes Miteinander.**

Wie setzt sich die Zahl an Schutzsuchenden, die verteilt wird, zusammen?

Die Verteilung von Flüchtlingen erfolgt aufgrund staatlicher Programme und Vereinbarungen, die auf nationaler und internationaler Ebene getroffen werden. Die Regierung der Oberpfalz verteilt die Schutzsuchenden auf die Landkreise und kreisfreien Städte. Das Landratsamt wiederum verteilt die Flüchtlinge gleichmäßig auf Ihre Städte und Gemeinden.

Die Entscheidung basiert auf verschiedenen Faktoren wie zum Beispiel der Einwohnerzahl, der Verfügbarkeit von Unterkünften, sozialen Diensten und der Integration.

Herausgeber: Stadt Eschenbach i.d.OPf.
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Marcus Gradl
Marienplatz 42 · 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Tel.: 09645 / 9200-0
E-Mail: poststelle@eschenbach-opf.de

An wen kann ich mich mit einer Beschwerde wenden?

Wenn unangenehme Erfahrungen gemacht werden, steht das Ordnungsamt der Stadt Eschenbach unter Tel. **09645/9200-15** oder per E-Mail: **poststelle@eschenbach-opf.de** zur Verfügung.

Gibt es am neuen Disko- Standort auch Security?

Ja, es befindet sich Sicherheitspersonal rund um die Uhr dort, zudem Mitarbeiter des Landratsamtes, die gerne Fragen beantworten.

Kann ich als Bürger etwas für das friedliche Zusammenleben tun?

Oftmals ist es schon ein Eisbrecher, gemeinsam ins Gespräch zu kommen – trotz Sprachschwierigkeiten. Auch würden sich manche sicherlich freuen, wenn sie ins Vereinsleben integriert würden.

GEGENSEITIGER RESPEKT.

FÜR EIN GUTES MITEINANDER.



Aktuelle Infos auf Social Media



Facebook



Instagram